

Pro memoria - Möglicher Konflikt mit Art. 12 EnG resp. Moorschutz, Vorschlag für zweiten Runden Tisch

Die Begleitgruppe schlägt vor, diese Projekte im nächsten Schritt nicht weiter zu beurteilen

Hinweise:

Die Projektliste ist ein Zwischenergebnis und nicht alle Inhalte werden von allen Teilnehmenden getragen.

Projekte im gleichen Kraftwerkskomplex wurden soweit möglich gruppiert und farblich gekennzeichnet (z.B. Projekte im Grande Dixence-Komplex wurden gelb markiert)

Die Angaben zu den Projekten (z.B. Produktion) basieren auf sehr unterschiedlichen Projektierungsstadien. Die Werte wurden nach bestem Wissen und unter Einbezug der Stakeholder festgelegt. Trotzdem können die Zahlen im weiteren Verlauf der Projektierung noch Änderungen erfahren

Projektidee	Kurzbeschreibung	Kanton	Projektstand	Zusätzliche Produktion (GWh)	Zusätzliche Stromspeicherung (GWh)	Zusätzliche Winterproduktion (GWh)	Zus. Wasserspeicher (Mio. m ³)	Zus. Leistung (MW)	Auengebiete von nationaler Bedeutung Art. 18a NHG ¹	Amphibien- laichgebiete von nationaler Bedeutung Art. 18a NHG ¹	Moore und Moorlandschaften von nationaler Bedeutung Art. 18a NHG/ 23c NHG ¹	Wasser- und Zugvogelreservat Art. 11 JSG ¹	BLN Art. 5 NHG	UNESCO Welt-naturerbe	Ramsar-Gebiet gemäss Übereinkommen SR 0.451.45	VAEW SR 721.821	Bemerkungen Kommentar Auenschutz/Moorschutz
Curciosa	Erstellung eines Stausees Curciosa mit Zuleitung aus dem Val Rossa. Druckleitung mit Einleitung der Fassung Alp de Balnisc. Neue Zentrale Spina II	GR	Baubewilligungsverfahren in den 80er/90er Jahren sisiertes Projekt	144	241		60	135	Ja ²	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Aue Curciosa von nationaler Bedeutung, Vorsorglicher Schutz gemäss Art. 29 NHV
Lampertschalp	Erstellung eines Speichers im Gebiet der Lampertschalp (oberhalb Zervreilasee)	GR	Machbarkeit	18	80	80	30	20	Ja	Nein	Nein	nein	Nein	Nein	nein	Nein	Aufnahme Projekt auf Grund Rückmeldung Branche Aue Lampertschalp durch neue Anlage eingestaut
Rosegletscher	Erstellung eines neuen Speichers auf dem Gebiet des natürlichen Sees Lej da Vadret (78 Mio. m ³), Zuleitung Vadret da Tschierva, Morteratschgletscher und Vadret Pers, Zentrale in Poschiavo/Einbettung in Projekt Lago Bianco noch nicht berücksichtigt	GR	Machbarkeit	260	261		78	77	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Aue (Vadret da Roseg) durch neue Anlage eingestaut
Glacier de Corbassière	Speicher Corbassière, Pumpspeicherezentrale oder Turbinenzentrale beim Stausee Mauvoisin	VS	Machbarkeit	40-57	100	100	30-52	366	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Anpassung Speicherung und Produktion auf Grund Rückmeldung Branche und Kantone Produktion und Wasserspeicherung; tiefere Zahl Rückmeldung Kanton, höhere Zahl Branche Aue durch neue Anlage eingestaut
Otemmagletscher	Erstellung eines Stausees unterhalb des Otemmagletschers, Zentrale beim Mauvoisinstausee (bestehend: Laufwasserzentrale Chantron)	VS	Machbarkeit	10-48	127	127	40-60	0	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Aue (Glacier d'Otemma) durch neue Anlage eingestaut
Adduction de Zinal	Erhöhung der Staumauer des Moirysees und Überleitung von Wasser aus dem Zinalgebiet	VS	Machbarkeit	15-90	75-130		20-32	0	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Anpassung Produktions- und Speicherdaten auf Grund Rückmeldung Branche und Kantone Wasserfassung innerhalb der Aue Glacier de Zinal, Aue Plat de la Lé wäre durch neue RWS beeinträchtigt
Zinalgletscher	Speichersee unterhalb Zinalgletscher, Zuleitung Moring- und Weisshorngletscher, Zentrale bei Motec	VS	Machbarkeit	117	49		13	61	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Stausee im Auenobjekt Glacier de Zinal
Rhonegletscher	Speichersee beim Rhonegletscher, Zuleitung Muttgletscher, Zentrale bei Gletsch	VS	Machbarkeit	35	56	56	34	73	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Anpassung Speicherung und Produktion auf Grund Rückmeldung Branche Aue durch neue Anlage eingestaut
Hüfigletscher	Speichersee im Bereich des Hüfisees, Zentrale bei Bristen	UR							Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	

¹ neue Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien sind gemäss Art. 12 Abs. 2 in Biotopen von nationaler Bedeutung nach Artikel 18a NHG und in Wasser- und Zugvogelreservaten nach Artikel 11 des Jagdgesetzes vom 20. Juni 1986 ausgeschlossen.

² Nicht im Bundesinventar; Auengebiet ist gemäss Beurteilung BAFU von nationaler Bedeutung (vorsorglicher Schutz im Sinne von Art. 29 Abs. 1 Bst. a NHV)

Bemerkungen aus der Konsultation bei den Projektanten

Der Projektant des Projekts Hüfigletscher hat sich anlässlich der Anhörung nicht damit einverstanden erklärt, dass die betreffend das Projekt «Hüfigletscher» gelieferten Projektdaten öffentlich gemacht werden. In der Pro-Memoria-Liste werden daher gestützt auf Art. 9 Abs. 1 BGÖ betreffend das Projekt «Hüfigletscher» die Spalten «Projektstand», «Zusätzliche Produktion (GWh)», «Zusätzliche Stromspeicherung (GWh)», «Zusätzliche Winterproduktion (GWh)», «Zus. Wasserspeicher (Mio. m³)», «Zus. Leistung (MW)» und «Bemerkungen Kommentar Auenschutz/Moorschutz» geschwärzt (die Informationen in den erwähnten Spalten wurden gelöscht und die Spalten anschliessend schwarz eingefärbt).

Betreffend das in der Pro-Memoria-Liste enthaltene Projekt «Adduction de Zinal» sind auf Antrag der Projektanten folgende Vorbehalte mitzuteilen:

1. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tabelle liegt das Projekt nicht in einem Auengebiet von nationaler Bedeutung, sondern oberhalb dieses Gebiets;
2. Das Projekt befindet sich nicht in einem Feuchtgebiet im Sinne der Ramsar-Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel von internationaler Bedeutung (SR 0.451.45);
3. Die Daten in der Tabelle wurden von BFE/UVEK auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen aus der Schweiz (insbesondere GIS) erstellt, deren Genauigkeit und Vollständigkeit nicht gewährleistet sind. Die hierin enthaltenen Informationen sind für die Projektträger nicht bindend. Lediglich die allgemeinen geografischen Angaben zu den Standorten (aber nicht zu den Anlagen), stammen von den Projektträgern. Darüber hinaus können die Projektdaten je nach der Höhe des Staudamms, über die entschieden wird, variieren. Wie in den Erklärungen des Runden Tisches vom Dezember 2021 angekündigt, ersetzen diese Daten nicht eine vertiefte Analyse, die in den allfälligen nachfolgenden Richtplan-, Nutzungsplan- und UVP Verfahren durchgeführt wird.